

Schrifttumshinweise

A. Internationales Recht

IPR-Allgemein

- Kadner Graziano, T.*: La coordination des réglemens européens et des conventions internationales en matière de droit internationale privé, SZIER 2006, 279–293
- Palandt, O.*: Bürgerliches Gesetzbuch, 66. neubearbeitete Auflage, 2007, 2901 S.
Die hervorragende IPR-Kommentierung von *Heldrich* ist auch in der Neuauflage hochaktuell. Die Entwürfe der Rom I- und Rom II-Verordnung werden berücksichtigt und es wird umfangreich Literatur und Rechtsprechung nachgetragen (*Red.*).
- Schack, H./Schmidt, K. (Hrsg.)*: Rechtsfragen der internationalen Museumspraxis – Kunstrechtssymposium in der Bucerus Law School am 21. und 22. Oktober 2005, 2006, 157 S.
Der gelungene Band enthält kollisionsrechtliche und rechtsvergleichende Beiträge zu den in der Museumspraxis relevanten Rechtsfragen, die hier einzeln nachgewiesen werden (*Red.*).
- Söhngen, M.*: Das internationale Privatrecht von Peru: unter Einschluss der Anerkennung ausländischer Entscheidungen, Tübingen 2006, 177 S.
- Wagner, R.*: Zur Vereinheitlichung des Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrechts sieben Jahre nach In-Kraft-Treten des Amsterdamer Vertrags, EuZW 2006, 424–428
- Watté, N./Barbé, C.*: Le nouveau droit international privé belge: étude critique des fondements des règles de conflit de lois, Clunet 2006, 851–935

Internationales Verfahrensrecht

- Dörmer, H.*: Internationales Unterhaltsverfahrensrecht, in: Eschenbruch, K./Klinkhammer, F. (Hrsg.): Der Unterhaltsprozess, 4. Auflage 2006, 1317–1357
- Gebauer, K.*: Vollstreckung von Unterhaltstiteln nach der EuVTVO und der geplanten Unterhaltsverordnung, FPR 2006, 252–255
- Georgantí, P.*: Die Zukunft des ordre public-Vorbehalts im europäischen Zivilprozessrecht, München 2006, 227 S.
- Gerling, S.*: Die Gleichstellung ausländischer mit inländischen Vollstreckungstiteln durch die Verordnung zur Einführung eines Europäischen Vollstreckungstitels für unbestrittene Forderungen. Im Vergleich zum bisherigen Recht und zur Rechtslage in den USA, Frankfurt a. M. 2006, 264 S.
- Girsberger, D.*: Die Stellung der gesicherten Gläubiger in der internationalen Insolvenz, RabelsZ 2006, 505–537
- Härtig, N./Schönbeck, B.*: Die elterliche Verantwortung im europäischen Zivilverfahrensrecht: Brüssel II und Unterhalt, ÖRiZ 2006, 200–202
- Heinze, C. A./Roffaël, E.*: Internationale Zuständigkeit für ausländische Immaterialgüterrechte, GRUR Int. 2006, 787–798
- Herget, F. M.*: Die internationale Zuständigkeit im Electronic Commerce in der Europäischen Union, Frankfurt a. M. 2006, 319 S.
- Hoeren, T.*: Anmerkung zu BGH, Urt. v. 30. 3. 2006 – I ZR 24/03 – Arzneimittelwerbung im Internet, MMR 2006, 464
- Hohloch, G.*: Vollstreckung deutscher Unterhaltstitel im Ausland, FPR 2006, 244–252
- Laptev, A.*: Zur Vollstreckbarkeit russischer Gerichtsentscheidungen in Deutschland: Neue Entwicklungen, WiRO 2006, 198–204
- Linke, H.*: Die Europäisierung des Unterhaltsverfahrensrechts, FPR 2006, 237–240
- Lynker, T.*: Der besondere Gerichtsstand am Erfüllungsort in der Brüssel I-Verordnung (Art. 5 Nr. 1 EuGVVO), Frankfurt a. M. 2006, 194 S.
- Mankowski, P.*: Zum Begriff des „Ausrichtens“ auf den Wohnsitzstaat des Verbrauchers unter Art. 15 Abs. 1 lit. c EuGVVO, VuR 2006, 289–294

Mohs, F.: Drittwirkung von Schieds- und Gerichtsstandsvereinbarungen: Eine rechtsvergleichende Untersuchung zur subjektiven Reichweite von Zuständigkeitsvereinbarungen bei Forderungsabtretung in der Schweiz, in Deutschland und in den USA, Frankfurt a. M. 2006, 177 S.

Musielak, H.-J.: Kommentar zur Zivilprozessordnung, 5. neubearbeitete Auflage, 2006, 2896 S.

Der qualitätsvolle Standardkommentar enthält auch eine Kommentierung der EuGVVO (von *Weth* und *Lackmann*) und – aus der Feder von *Stadler* – der EuZustellVO, die Texte weiterer IZPR-VO werden meist mit knappen einführenden Anmerkungen abgedruckt (*Red.*).

Palao Moreno, G.: Cuestiones de Derecho Internacional Privado – Competencia judicial internacional en supuestos de responsabilidad civil en Internet, in: Plaza Penadés, J. (Hrsg.): Cuestiones Actuales de Derecho y Tecnologías de la Información y la Comunicación, 2006, 275–297

Reinhardt, J.: Die Praxis der Anerkennung ausländischer Adoptionsentscheidungen aus der Sicht der Adoptionsvermittlung, Das Jugendamt 2006, 325–329

Schilling, S./Schmidt, J.: COMI und vorläufiger Insolvenzverwalter – Problem gelöst? Die Schlussanträge in der Rechtssache Eurofood/Parmalat als wesentlicher Schritt zur Lösung der Kontroverse um die Auslegung der EuInsVO, ZInsO 2006, 113–118

Schütze, R. A.: Ausgewählte Probleme des internationalen Zivilprozessrechts, 2006, 367 S.

Schwenzfeier, K.: Zwangsvollstreckung aus deutschen Titeln in Ungarn, DGVZ 2006, 97–103

Solomon, D.: Internationale Zuständigkeit zur Vollstreckbarerklärung ausländischer Entscheidungen, AG 2006, 832–841

Weitzel, W.: Anerkennung einer Auslandsadoption nach deutschem Recht trotz schwerwiegender Mängel der ausländischen Entscheidung?: Anmerkungen zur Entscheidung des AG Hamm vom 17. April 2006, Das Jugendamt 2006, 333–336

Zerres, T.: Deutsche Insolvenzantragspflicht für die englische Limited mit Inlandsitz, DZWIR 2006, 356–362

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

- Berger, K. P.*: Die Rechtsstellung des Pre-Arbitral Referees, SchiedsVZ 2006, 176–182
- Kloiber, B.*: Das neue Schiedsrecht (f. Österreich): Schiedsrechts-Änderungsgesetz, Wien 2006, 370 S.
- Rechberger, W. H.*: Das neue österreichische Schiedsrecht, ZZP 2006, 261–278
- Schamke, H.-J.*: Umbrella Clauses in Bilateralen Investitionsschutzabkommen, SchiedsVZ 2006, 249–258
- Schütze, R. A.*: Ausgewählte Probleme des deutschen und internationalen Schiedsverfahrensrechts, Köln 2006, 248 S.
- Schäfer, J. K.*: Ende eines Sonderweges: Gerichtlicher Eilrechtsschutz im Staat New York in internationalen Schiedsverfahren, SchiedsVZ 2006, 191–194
- Trappe, J.*: Zur Schiedsgerichtsbarkeit der CIETAC, SchiedsVZ 2006, 258–270
- Wegen, G./Raible, M.*: Unterschätzt die deutsche Wirtschaft die Wirksamkeit des völkerrechtlichen Investitionsschutzes?, SchiedsVZ 2006, 225–236

Internationales Schuldvertragsrecht

- Birkenfeld, W.*: Umsätze im Konsignationslager und Kommissionslager, UR 2006, 80–87
- Flessner, A./Verhagen, H.*: Assignment in European Private International Law: Claims as Property and the European Commission's „Rome I Proposal“, München 2006, 130 S.
- Franzen, M.*: Internationales Arbeitsrecht, in: Dieterich, T./Neef, K./Schwab, B. (Hrsg.), Arbeitsrecht-Blattei 2006, 158. Aktualisierung 2006, 107 S.
- Fricke, M.*: Das Versicherungs-IPR im Entwurf der Rom-I-Verordnung: ein kurzer Überblick über die Änderungen, VersR 2006, 745–751

- Johannsen, O.: Rückgriff ins Leere – Zur Umgehung des § 478 in internationalen Softwarekaufverträgen, ITRB 2006, 112–115
- Loacker, L. D.: Der Verbrauchervertrag im internationalen Privatrecht: Zum Anwendungsbereich von Artikel 5 des Europäischen Schuldvertragsübereinkommens aus österreichischer und deutscher Sicht, Frankfurt a. M. 2006, 263 S.
- Palao Moreno, G.: Las normas del derecho internacional privado de origen comunitario en materia de contrato individual de trabajo, ante los retos de la integración europea y de la globalización, AEDIPr 2005, 309–334
- Pohar, M. A.: Rechtsbeziehungen zwischen Fahrgast und Eisenbahn vertragliche Pflichten und Haftung im nationalen und internationalen Eisenbahnpersonenverkehr in Deutschland und Europa, 2006, 448 S.

IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse

- Backu, H./Naumann, C.: Schadensersatz nach Verkehrsunfällen in Spanien, VersR 2006, 760–770
- Malatesta, A. (Hrsg.): The Unification of Choice of Law Rules on Torts and other Non-Contractual Obligations in Europe, 2006, 406 S.
- Mit der geplanten „Rom-II-Verordnung“ soll das Kollisionsrecht der außervertraglichen Schuldverhältnisse vergemeinschaftet werden. Der hier anzuzeigende Sammelband vereinigt die auf einer internationalen Tagung im Dezember 2004 an der Universität von Castellanza gehaltenen Referate. Die zwölf Beiträge behandeln kritisch und vertieft die verschiedenen Probleme, die durch die geplante Neuregelung entstehen; sie berücksichtigen die Entscheidung des Europäischen Parlaments vom 6. 7. 2005. Ein Materialanteil rundet den empfehlenswerten Band ab (Red.).
- Neidhart, H.: Unfall im Ausland, Band 2: Westeuropa, 2007, 429 S.
- Sonnentag, M.: Zur Europäisierung des Internationalen außervertraglichen Schuldrechts durch die geplante Rom II-Verordnung, ZVglRW 2006, 256–312

Internationales Sachenrecht

- Boguslawski, M. M.: Internationaler Kulturgüterschutz: Erhaltung und Rückgabe, in: Schack, H./Schmidt, K. (Hrsg.): Rechtsfragen der internationalen Museumspraxis – Kunstrechtssymposium in der Bucerius Law School am 21. und 22. Oktober 2005, 2006, 101–110
- Paffenholz, C.: Die Ausweisklausel des Art. 46 EGBG: Möglichkeiten und Grenzen der Lösung von Anknüpfungswesen im internationalen Mobiliarsachenrecht mit Hilfe des Grundsatzes der wesentlich engeren Verbindung, 2006, 199 S.
- Die Dissertation ist auf dem Stand 30. 11. 2005. Sie untersucht die bekannten Fallgruppen des Art. 46 EGBG. Die Verfasserin lehnt für den gutgläubigen Erwerb das über Art. 46 EGBG mögliche Abstellen auf den Zeitpunkt des Abhandlungskommens der Sache ab. Dabei unterscheidet sie in ihrer Argumentation nicht zwischen dem Ziel, ein bestimmtes materielrechtliches Ergebnis zu begünstigen, und dem allein über Art. 46 EGBG erreichbaren Schutz von kollisionsrechtlichen Anknüpfungslagen. Die einschlägige, in der Kommentarliteratur zur Kenntnis

genommene Arbeit von Christian S. Wolf, Der Begriff der wesentlich engeren Verbindung im Internationalen Sachenrecht, aus dem Jahr 2002 wurde nicht berücksichtigt. (Red.).

- Palmer, N.: The Legal Effect of Codes of Ethics on Art and Antiquities, in: Schack, H./Schmidt, K. (Hrsg.): Rechtsfragen der internationalen Museumspraxis – Kunstrechtssymposium in der Bucerius Law School am 21. und 22. Oktober 2005, 2006, 73–82
- Watt, G.: The Eurohypothesis and the English Mortgage, Maastricht JEurCompL 2006, 173–193

Internationales Familien- und Erbrecht

- Deutsches Notarinstitut (Hrsg.): Les Successions Internationales dans l'UE: Perspectives pour une Harmonisation/Conflict of Law of Succession in the European Union: Perspectives for a Harmonisation / Internationales Erbrecht in der EU: Perspektiven einer Harmonisierung, 2004, 544 S.
- Dörner, H.: Internationales Unterhaltsrecht, in: Eschenbruch, K./Klinkhammer, F. (Hrsg.): Der Unterhaltsprozess, 4. Auflage 2006, 1275–1315
- Heckel, M.: Das Fiskuserbrecht im Internationalen Privatrecht: Eine rechtsvergleichende Untersuchung im Hinblick auf ein künftiges europäisches Erbkollisionsrecht, Tübingen 2006, 243 S.
- Kroß, L.: Güterrecht und Nachlassspaltung bei Vermögen im Ausland, FPR 2006, 136–138
- Schömmel, H.-P./Bürgi, U.: Internationales Erbrecht Schweiz, München 2006, 322 S.
- Stibbe, I.: Le divorce juif en droit international privé: le gueth, ou la tradition à l'épreuve laïcité, Lugano 2005, 206 S.
- Yassari, N.: Die Anwendung islamisch geprägter Sorgerechtsnormen vor deutschen Gerichten, RdJB 2006, 197–206

Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht

- Aden, M.: Internationales Privates Wirtschaftsrecht, 2006, 241 S.
- Auf ca. 120 Seiten wird das Kollisionsrecht, auf ca. 50 Seiten wird das IZPR behandelt. Dem deutsch-amerikanischen Rechtsverkehr wird ein eigenes Kapitel gewidmet. In einem – allerdings extrem knappen – rechtsvergleichendem Kommentar werden Parallelregelungen im deutschen, niederländischen, österreichischen und dem anglo-amerikanischen Recht im Kernbereich der Rechtsgeschäftslehre vorgestellt. Das Buch hilft dem Praktiker auch bei dem ersten Einstieg in die Probleme der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit (Red.).
- Josenhans, M.: Das neue Übernahmekollisionsrecht, ZBB 2006, 269–282
- Kiesewetter, M.: Internationales Übernahmerecht: eine Untersuchung der kollisionsrechtlichen Behandlung von Übernahmeregeln, Hamburg 2006, 256 S.
- Sandrock, O.: Spanische Gesellschaften in Deutschland, deutsche Gesellschaften in Spanien: kollisionsrechtliche Probleme, RIW 2006, 658–665

IPRax® – Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

ISSN 0720-6585

Herausgeber: Professor Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Henrich, Professor Dr. Bernd von Hoffmann, Professor Dr. Dr. h. c. mult. Erik Jayme, Professor Dr. Dr. h. c. Herbert Kronke, Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Professor Dr. Karsten Thorn.

Schriftleiter: Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln, Gottfried-Keller-Straße 2, D-50931 Köln, Tel. 0221-4702228, Telefax 0221-4705129; E-mail-Adresse der IPRax-Redaktion: IPRax@uni-koeln.de

Urheber- und Verlagsrechte: Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz, Anmerkung, Rezension, Buchbesprechung) geht das ausschließliche Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die Erteilung einfacher Abdruckgenehmigungen bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags und kann frühestens zwei Jahre nach Erscheinen des Beitrags erfolgen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und On-line-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Unverlangten Manuskripten, für die keine Haftung übernommen wird, ist Rückporto beizufügen.

Anzeigenverwaltung: Verlag. Es gilt z. Z. Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. 1. 2005 (gültig bis 31. 12. 2007).

Erscheinungsweise: 2-monatlich.

Bezugspreise: Einzelheft 29,- €, im Abonnement jährlich 168,- €. Vorzugspreis für Bezieher der FamRZ, Studenten und Referendare jährlich 148,- €. In diesen Preisen ist eine Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Versandkosten werden jeweils zuzüglich berechnet (Inland jährlich 4,50 € einschl. Mehrwertsteuer). Wir erstellen nur Jahres(voraus)rechnungen und bitten, Überweisungen stets auf das in den Rechnungen angegebene Konto vorzunehmen oder am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Einzelhefte können nur noch von den jeweils 5 letzten Jahrgängen (einschließlich des laufenden) bezogen werden.

Probeabonnement (6 Monate = 3 Ausgaben) 28,- € einschl. Versandkosten und Mehrwertsteuer (7 %).

Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und müssen dem Verlag spätestens 6 Wochen vor Jahresende vorliegen.

Verlag: Ernst und Werner Gieseking GmbH, Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld / Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld; Telefon 0521-14674; Telefax 0521-143715; E-mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Druck: Graphischer Betrieb Gieseking GmbH & Co. KG, Bielefeld.